Fuchs und Hahn.

F. Wer räth mir ein Räthsel? wer ist so klug?
H. Komm, sag' mir's; ich habe Verstand genug.
F. Einen Kopf hat er voll von Hinterlist,
Eine Schnauze, die gern was Gutes frißt,
Jetzt kommt er gesprungen und packet dich.
H. O weh mir Armen! jetzt frißt er mich.

Der arme Hahn! er sollte sich wahren;
Das gar zu gescheidt seyn bringt Gefahren;
Er kannte den Fuchs, er hätte nicht sollen
Ihm seine Räthsel rathen wollen.
Nun hat's ihn gereut zu tausend Malen,
Nun muß er's mit seiner Haut bezahlen.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202008101240-0